

Vorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin für die Verwendung des Bilanzgewinns

Die persönlich haftende Gesellschafterin wird der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft folgenden Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2018 machen:

Die persönlich haftende Gesellschafterin schlägt vor, den im Jahresabschluss der Ströer SE & Co. KGaA zum 31. Dezember 2018 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 653.459.790,74 wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 2,00 je dividendenberechtigten Stückaktie, das sind insgesamt EUR 113.053.142,00,
- Einstellung eines Betrages in Höhe von EUR 326.729.895,37 in andere Gewinnrücklagen und
- Vortrag des Restbetrages in Höhe von EUR 213.676.753,37 auf neue Rechnung.

Sollte sich die Zahl der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 dividendenberechtigten Stückaktien bis zur Hauptversammlung verändern, wird in der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt, der jedoch unverändert eine Dividende von EUR 2,00 je dividendenberechtigte Stückaktie vorsehen wird.

Die persönlich haftende Gesellschafterin
Ströer Management SE
Der Vorstand

Köln, im Mai 2019

Udo Müller
(Co-CEO)

Christian Schmalzl
(Co-CEO)